



Gründeten die Damenabteilung mit: Marion Gunkel (von links), Regine Rühl, Lieselotte Schäfer, Anni Jäger (noch aktiv) und Roswitha Gissel traten dem Schützenverein Simmershausen vor 50 Jahren bei. Sie zeigen ein Luftgewehr aus den Anfängen, eine Pistole und ein modernes Luftgewehr (alle drei gesichert).

Foto: Wienecke

STICHWORT

Schützenverein Simmershausen

Das Training des Schützenvereins Simmershausen 1919, der 87 Mitglieder hat, findet freitags im Vereinsheim unter der Sporthalle in der Teichstraße statt. Ab 18 Uhr trifft sich die Jugend, ab 20 Uhr die Erwachsenen. Kontakt: Dirk Schröder, Erster Vorsitzender, Tel. 0561/816 09 08. (pbw)

www.schuetzenverein1919ev.de

Zielgenau seit 50 Jahren

Heimatmuseum Simmershausen zeigt die Geschichte der örtlichen Schützinnen

VON BETTINA WIENECKE

FULDATAL. Eine Ausstellung des Schützenvereins Simmershausen ist derzeit im Heimatmuseum zu sehen, das vom Geschichts- und Museumsverein (GuM) Fuldatal geführt wird.

Die Schautafeln hat der Festausschuss um Florian Franz zusammengestellt, sie beleuchten die Gründung der Damenabteilung des Schützenvereins vor 50 Jahren und deren Erfolge. Im Oktober 1967 trafen sich 19 Schützenschwestern erstmals mit dem Ersten Vorsitzenden Kurt Schröder, dem Schießmeister Alwin Brede und dem Kassierer Franz Erwin.

Volker Luckhard, der Vorsitzende des GuM, hat mit sei-

nem Team fünf Damen, die bei der Gründung dabei waren, ins Museum eingeladen, sie wurden vom Ehrenvorsitzenden Wilfried Peters und

HNA-SERIE

Schätze im Museum

dem Ersten Vorsitzenden Dirk Schröder begleitet.

Anni Jäger (77) übt den Schießsport heute noch aus. „Kurt Peters wählten wir 1967 zum Schießmeister. Im großen Saal des Gasthauses Schönwald wurde uns das Schießen beigebracht“, schreibt sie in ihren Erinnerungen, die im Museum nachgelesen werden können. „Nach kurzer Zeit

wurden bereits zwei Damenmannschaften im Kreisschützenbund angemeldet. Ein Jahr später holten wir etliche Pokale und Einzeltitel“, heißt es weiter.

1981 wurde das Schützenheim unter der Sporthalle in Simmershausen eingerichtet. Anni Jäger löste nach 25 Jahren Kurt Peters ab und war bis 2016 Schießmeisterin der Damen. Inzwischen schießt sie bei den Herren mit, da sich die Frauen nur noch aus geselligen Gründen treffen.

Ausstellung mit vielen Fotos

Anni Jäger beschreibt in der Ausstellung, die auch viele Fotos zeigt, wie sie im weißen Faltenrock und Sandaletten in den 1970er-Jahren bei der Landesmeisterschaft in Frankfurt

zunächst belächelt wurde, dann aber für ihre Leistung Respekt erhielt.

Bei der Landesmeisterschaft erzielte sie kürzlich Platz 4 und hat sich abermals für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert. (pbw)

Das Heimatmuseum Fuldatal in der Teichstraße 8 in Simmershausen im Haus der Begegnung hat jeden ersten Sonntag im Monat von 14.30 bis 17 Uhr und jeden ersten Dienstag im Monat von 17 bis 19 Uhr sowie nach Vereinbarung geöffnet. Museumsleiter ist Karl-Ulrich Schlaudraff, Tel. 0561/81 73 96. **Der Eintritt ins Museum und Führungen sind frei, Spenden sind willkommen.**

www.gum-fuldatal.de